



Checkliste Betrieb

(Auszug aus GQS Baden-Württemberg)

-Grundanforderungen Legehennen-

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

1. Lebens- und Futtermittelsicherheit

			1.1 Registrierung und Zulassung als Futtermittelerzeuger oder -hersteller Registrierung ➤ Betrieb als Futtermittelunternehmer registriert für Futtermittelprimärproduktion (z.B. Anbau von Futtergetreide einschließlich Mahlen, Mischen, Einsatz von Ergänzungs- und Mineralfuttermitteln, Bewirtschaftung von Grünland einschließlich, Silieren, Einsatz von Siliermitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.2 Rückverfolgbarkeit Lieferanten und Abnehmer nachweislich (z.B. durch Lieferscheine, Rechnungen, Barbelege) bekannt bei				
		QZ SL	➤ Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Futtermitteln und Futtermittelzusatzstoffen (z.B. Säuren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Betriebsmitteln (z.B. Saat- und Pflanzgut, Jungpflanzen, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tierarzneimittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmer, Tiertransporteur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Belege (Lieferscheine, Rechnungen, Barbelege, Sackanhänger) enthalten Angaben zu				
		QZ SL	➤ Datum bzw. Zeitraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ unmittelbarer Lieferant bzw. Abnehmer (Name) (Hinweis: QZ SL fordert 1. zusätzlich die Dokumentation des Bestimmungsortes, Anschrift, Telefonnummer, QS-ID bzw. Standortnummer, Chargen- bzw. Partie-Nr., falls im Produktionsprozess gebildet 2. Warenausgangslisten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tier, Erzeugnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Menge, Stückzahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			interne Rückverfolgbarkeit				
		QZ SL	➤ so ausgerichtet, dass relevante Informationen innerhalb von 4 Stunden zusammengetragen und innerhalb von 24 Stunden an den Zeichenträger übermittelt werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Krisenbeauftragter benannt, der auch außerhalb der Geschäftszeiten erreichbar ist (bei Betrieben mit Angestellten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Kennzeichnung von Futtermitteln				
		QZ SL	➤ eindeutig als -Ware gekennzeichnet, wenn diese von -zertifizierten Herstellern oder Händlern stammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	(Ausnahme: Primärerzeugnisse wie Getreide oder Heu) ➤ lose Ware artikelbezogen auf Lieferschein als -Ware gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Sackware oder abgepackte Ware auf Sackanhänger oder artikelbezogen auf Warenbegleitpapier gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.3 Lagerung, Behandlung und Transport von Lebens- und Futtermitteln				
			getrennt von				
		QZ SL	➤ Reinigungs-, Desinfektionsmitteln; Schmierstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Schädnerbekämpfungsmitteln, Bioziden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Pflanzenschutzmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Mineraldünger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ anderen Düngemitteln (z.B. Wirtschaftsdünger, verarbeiteten tierischen Proteinen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ gebeiztem Saat- und Pflanzgut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tierarzneimitteln (insbesondere Fütterungsarzneimittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tierkadavern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Abfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			geschützt vor				
		QZ SL	➤ Witterung (Hinweis: fordert abgedichtete Wände, verschließbare Tore und funktionsfähige Fenster)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Bodenfeuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Verkotung durch Haus- und Wildtiere (z.B. keine Vogelnistplätze, Türen und Tore geschlossen, Lagergut abgedeckt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Schädlingen und Schädnergern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Verunreinigungen durch Lager- und Transportbehälter (z.B. unbedenkliche Schutzanstriche in Silos)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Verunreinigungen durch Verpackungsmaterial (z.B. unbedenklicher Kunststoff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Kennzeichnung				
		QZ SL	➤ Lagerstätten, Silos und Behälter eindeutig gekennzeichnet bzw. nummeriert (z.B. Beschilderung, Lageplan)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			Mischfuttermittel (Ergänzungs- und Alleinfuttermittel) QZ SL ➤ nach Tierarten getrennt QZ SL ➤ nach Starter-, Mast- und Endmastfutter getrennt tierarzneimittelhaltige Futtermittel QZ SL ➤ eindeutig erkennbar getrennt von Futtermitteln ohne Arzneimittel (z.B. gekennzeichnete Behälter ausschließlich für arzneimittelhaltige Futtermittel) oder QZ SL ➤ Lagerstätte, Silo oder Behälter vor jeder Wiederbefüllung mit Futtermitteln ohne Arzneimittel sorgfältig gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.4 Reinigung und Desinfektion im Lebens- und Futtermittelbereich allgemeine Anforderungen QZ SL ➤ Anlagen, Ausrüstungen, Behälter, Kisten und Fahrzeuge sauber oder QZ SL ➤ vor Gebrauch gereinigt und bei Bedarf desinfiziert QZ SL ➤ Reinigungsplan und/oder Verfahrens-/Arbeitsanweisung und/oder Aufzeichnungen über Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.5 Ein- und Auslagerung, Kontrollen allgemeine Anforderungen QZ SL ➤ Lagergut regelmäßig kontrolliert (z.B. auf Feuchtigkeit, Temperatur, Schädlingsbefall, Verschmutzung) und Kontrollen dokumentiert (Ausnahme: Ware für den unmittelbaren Verkauf) QZ SL ➤ Futtermittel sensorisch z.B. auf Schimmelbefall, Fremdkörper, Stoffe der Ausschlussliste von Erzeugnissen geprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.6 Schadnager- und Vorratsschädlingsbekämpfung Überwachung und Kontrolle QZ SL ➤ Lagerstätten und Ställe systematisch auf Schadnager- und Vorratsschädlingsbefall überprüft QZ SL ➤ Schadnager- und Vorratsschädlingsbekämpfung bei Befall durchgeführt QZ SL ➤ Schädlingsbekämpfung nachweisbar durch vorhandene Köderboxen oder Lieferscheine Rodentizide mit Wirkstoffen der 2. Generation QZ SL ➤ jeder Anwender ist nachweislich sachkundig (Hinweis: Sachkundenachweis für berufsmäßige Verwender gemäß Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung) bei befallsunabhängiger Dauerbeköderung mit Rodentiziden der 2. Generation QZ SL ➤ nur unter Aufsicht ausgebildeter Schädlingsbekämpfer (Hinweis: die Verantwortung liegt beim Schädlingsbekämpfer; Tierhalter können in Absprache mit dem zuständigen Schädlingsbekämpfer bestimmte Aufgaben übernehmen, wenn die erforderliche Sachkunde nachgewiesen werden kann)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	Auslage von Schadnagerbekämpfungsmitteln ➤ Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung ggf. von professionellen Schädlingsbekämpfern umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Aufzeichnungen ➤ Köderplan vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Schädlingsbekämpfungsplan vorhanden und aktuell geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	1.7 Aufzeichnungen und Mitteilungen zur Lebens- und Futtermittelsicherheit ➤ Nachweise (Aufzeichnungen, Belege) über die Art und Herkunft der eingesetzten Futtermittel (Einzelfuttermittel, Mischfuttermittel, Zusatzstoffe, Vormischungen) vorhanden (Hinweise: Nachweise sind • bei Zukauffuttermitteln die Belege zur Rückverfolgbarkeit • bei selbst erzeugten Futtermitteln die Flächenangaben im Gemeinsamen Antrag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Untersuchungsergebnisse und -berichte von Tieren und tierischen Erzeugnissen aufbewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2. Entsorgung

		QZ SL	2.1 Abfälle Lagerung von Abfällen ➤ ordnungsgemäße Abfallentsorgung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Entsorgung von Gefahrstoffen ➤ Tierarzneimittelbehälter bzw. -reste nach Angabe des Herstellers entsorgt oder Restmüll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Eigenkontrolle, Dokumentation und Management

		QZ SL	3.1 Eigenkontrolle ➤ jährlich durchgeführt und dokumentiert (Eigenkontrollchecklisten aufbewahrt) (Hinweis: erste Eigenkontrolle ist bereits vor dem Erstaudit durchzuführen; jährlich = mind. je Kalenderjahr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Korrekturmaßnahmen bei allen C- und D/KO- Bewertungen einschließlich Umsetzungsfristen festgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Korrekturmaßnahmen umgesetzt und dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	3.2 Dokumentation und Meldungen ➤ Teilnahmevereinbarung liegt vor ➤ Übersicht „Allgemeine Betriebsdaten“ einschließlich Adressdaten, Registriernummer (VVVO-Nummer) aller Standorte, Telefon- und ggf. Fax-Nummer, E-Mail-Adresse, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Kapazitäten/Betriebseinheiten Tierhaltung, Betriebsskizze und Lagepläne (auch für Betriebsmittel wie Futtermittel und Einstreumaterial) und Stammdatenblatt vorhanden und aktuell geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Änderungen der „Allgemeinen Betriebsdaten“ unverzüglich Bündler mitgeteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Betriebsdaten bei Selbstmischern um Angaben zu Tierplatzzahlen oder Futtermenge, Art der eingesetzten Futtermittel und Wechsel von Futtermitteln ergänzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Betriebsdaten bei Selbstmischern um Angaben zu Tierplatzzahlen oder Futtermenge ergänzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ereignisfallblatt vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ bei kritischen Ereignissen Zeichenträger und Bündler, sowie Behörden (bei rechtlicher Verpflichtung) unverzüglich informiert (Hinweis: kritische Ereignisse sind z. B. - Abweichungen im Warenbezug, in der Tierproduktion oder Vermarktung, die die Futtermittel- oder Lebensmittelsicherheit gefährden können - Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen Tierschutzbestimmungen oder Vorschriften zur Sicherstellung der Futtermittel- oder Lebensmittelsicherheit - Medienrecherchen, kritische Medienberichte oder öffentliche Proteste zu Fragen der Futtermittel- oder Lebensmittelsicherheit oder des Tierschutzes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Verantwortlicher für Ereignisfälle ernannt und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ dieser jederzeit erreichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ alle für die Zertifizierung erforderlichen Aufzeichnungen und Dokumente mind. 2 Jahre lang aufbewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Notfallplan vorhanden mit Angaben zu (Hinweis: der Notfallplan sollte an zentraler Stelle und gut einsehbar (angebracht) an jedem Standort, frei zugänglich und in der vorherrschenden Sprache und/oder in Form von Bildzeichen zur Verfügung stehen)				
		QZ SL	➤ Ansprechpartner, der sich mit den Gegebenheiten auf dem Betrieb auskennt (z.B. Familienangehöriger, Berater, Tierbetreuerliste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Hoftierarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ technischem Notfalldienst (z.B. Elektriker) für Heizungs-, Lüftungs- und Fütterungssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

T Checkliste Tierhaltung

(GQS Baden-Württemberg)

-Grundanforderungen Legehennen-

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

4. Haltung

			4.1 Gebäude und Stalleinrichtung in allen Ställen				
		QZ SL	➤ Tiere sind so untergebracht und haben so viel Bewegungsfreiheit, dass es den Bedürfnissen ihrer Art entspricht und keine Schmerzen und vermeidbaren Leiden oder Schäden (z.B. an Gelenken) auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ställe und Einrichtungen verursachen keine Verhaltensstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Bauteile im Tierbereich (Wände, Böden, Stalleinrichtung) ohne erkennbare Verletzungsgefahr (z.B. durch hervorstehende Nägel, scharfe Kanten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Baumaterial, Anstriche und Einstreu im Tierbereich unbedenklich (z.B. schadstoffarme Rostschutz- und Imprägnierungsmittel, Sägemehl aus unbelastetem Holz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ställe und Einrichtungen leicht zu reinigen und zu desinfizieren (Hinweis: gilt auch für Nebenräume, Außenanlagen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ställe, Nebenräume, Einrichtungen und Außenanlagen sind so beschaffen, dass eine ordnungsgemäße Schädlingsbekämpfung durchgeführt werden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Haltungsform bietet Schutz vor widrigen Witterungseinflüssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Türen, Tore und andere Zugänge unterbinden den Zutritt unbefugter Personen und das Eindringen von Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ein- und Ausgänge der Ställe verschließbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Böden rutschfest und trittsicher				
		QZ SL	➤ im Aufenthaltsbereich der Tiere (Hinweis: z.B. Holzspaltenböden, die nicht mit Gummimatten ausgelegt oder bei denen keine Querrillen eingefräst sind, sind nicht trittsicher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			4.2 Stallklima				
		QZ SL	➤ Luftzirkulation, Schadgasgehalt (Ammoniak, Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff), Staubgehalt, Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit für Legehennen unschädlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			4.3 Beleuchtung				
		QZ SL	➤ für die Tiere ausreichend (Tageslicht oder künstliche Beleuchtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ ausreichend, um die Tiere kontrollieren und gründlich untersuchen zu können (z.B. helle Stallbeleuchtung, Handlampe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			4.4 Bestandskontrolle und -betreuung				
		QZ SL	➤ alle Tiere werden nach guter fachlicher Praxis betreut und gepflegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ verantwortliche Personen verfügen über erforderliche Fähigkeiten, Kenntnisse und Qualifikationen (Hinweis: jeder Tierhalter und sämtliche Mitarbeiter sollten sich regelmäßig fortbilden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere täglich mit Futter und Wasser versorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tierbestand mind. 1x täglich durch direkte Inaugenscheinahme überprüft (Hinweis: auf folgende Eigenschaften geachtet: Futter- und Wasseraufnahme, allgemeiner Gesundheitszustand, Kotbeschaffenheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ bei Auffälligkeiten im Tierbestand unverzüglich gehandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ verendete Tiere bei jeder Kontrolle entfernt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Tierbetreuerliste (Hinweis: kann auch als Bestandteil des Notfallplans geführt werden)				
		QZ SL	➤ alle Personen aufgeführt, die im Laufe des Jahres regelmäßig mit der Tierbetreuung betraut sind (z.B. Familienangehörige, feste Mitarbeiter, Aushilfskräfte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Vor- und Nachname, Qualifikation/Einweisung, Zeitraum der Beschäftigung eingetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ vor dem Erstaudit und einmal pro Kalenderjahr aktualisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			schwache, kranke und verletzte Tiere (Hinweis: gilt auch für aggressive, abgestoßene und schwache Tiere)				
		QZ SL	➤ unverzüglich behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ vom Tierbestand abgesondert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ tierärztlich untersucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Nottötung schwacher, kranker und verletzter Tiere				
		QZ SL	➤ die nicht therapierbar sind, nach zulässigen Verfahren unverzüglich betäubt und notgetötet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ alle Maßnahmen ergriffen, um Tier von vermeidbaren Schmerzen, Stress oder Leiden zu verschonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ fünf Schritte zur Nottötung beachtet und eingehalten <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung, ob Nottötung notwendig • sachgerechte Betäubung mit geeigneten Methoden • Kontrolle der Betäubung • Sofortige Tötung des betäubten Tieres (mit geeigneten Methoden) • Kontrolle des Todeseintritts 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			technische Einrichtungen				
		QZ SL	➤ Versorgungseinrichtungen, Lüftung und Beleuchtung täglich überprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Mängel unverzüglich behoben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle







Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	oder ➤ bis zur Behebung schadenabwendende Vorkehrungen getroffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ technische Anlagen (z.B. Lager, Mühle, Mischer) zur Herstellung von Futtermischungen regelmäßig überprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			4.5 Notfallvorsorge für elektrisch betriebene Einrichtungen				
		QZ SL	➤ Notversorgung mit Frischluft, Licht, Wasser und Futter gewährleistet oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nächste Prüfung am:
		QZ SL	➤ durch funktionsgeprüftes Notstromaggregat sichergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ technische Möglichkeiten zum Anschluss eines Notstromaggregats vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ jede Farmeinheit für Hähnchen und Puten hat jederzeit Zugang zu einer Notstromversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			zusätzlich bei elektrisch betriebener Lüftung				
		QZ SL	➤ Alarmanlage vorhanden und funktionsgeprüft (Hinweis: Prüfung muss wöchentlich erfolgen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nächste Prüfung am:
		QZ SL	➤ Alarmanlage funktioniert unabhängig vom Stromnetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Alarmanlage meldet sowohl Strom- als auch Lüftungsausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ bei Ausfall der Lüftung ausreichender Luftaustausch gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Notstromaggregat von Dritten geliehen				
		QZ SL	➤ vertraglich vereinbart, dass die Bereitstellung des Notstromaggregats sowie dessen Funktionsfähigkeit zu jeder Zeit garantiert ist (z.B. Wartungsvertrag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen				
		QZ SL	➤ Protokoll zur Funktionsprüfung der Alarmanlagen und Notstromaggregate geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			4.6 Freilandhaltung Tiere erforderlichenfalls geschützt vor QZ SL ➤ Witterung (z.B. Unterstand vorhanden) QZ SL ➤ gesundheitlichen Schäden (z.B. durch geeignete Einzäunung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			4.7 Kontrolle und Aufzeichnungen Eigenkontrolle zum Tierschutz, Tierschutzindikatoren QZ SL ➤ Kontrollsystem eingeführt und Kontrollen durchgeführt Lebensmittelketteninformation QZ SL ➤ Information zur Lebensmittelsicherheit bei jeder Lieferung von Schlachttieren erstellt und spätestens bei Anlieferung an den Schlachtbetrieb übermittelt QZ SL ➤ Gesundheitsbescheinigung über die amtliche Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb liegt vor (Hinweise: • der Nachweis mittels Gesundheitsbescheinigungen muss einmalig vom zuständigen Veterinäramt genehmigt sein • die Gesundheitsbescheinigung darf nicht früher als 3 Tage vor der Schlachtung ausgestellt sein) QZ SL ➤ Erweiterte Lebensmittelketteninformation (z.B. Kopie der Erweiterten Standarderklärung) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. Fütterung

			5.1 Bezug von Futtermitteln Registrierung und Zulassung QZ SL ➤ Erzeuger bzw. Hersteller von Zukauffuttermitteln für die jeweilige Tätigkeit (z.B. landwirtschaftliche Futtermittelunternehmer, Mischfutterhersteller) registriert bzw. zugelassen QZ SL ➤ Futtermittelhersteller (Misch- und Einzelfuttermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe) sind  -lieferberechtigt (Ausnahme: landwirtschaftliche Primärerzeugnisse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			bei Bezug von Futtermitteln direkt vom Hersteller QZ SL ➤ Hersteller in  -Datenbank als lieferberechtigt aufgeführt QZ SL ➤ Rechnungslegung erfolgt durch Hersteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			bei Bezug von unverpackten Futtermitteln (loser Ware) über Händler QZ SL ➤ Händler in  -Datenbank als lieferberechtigt aufgeführt (Hinweis: Rechnungslegung erfolgt durch Händler)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			bei Bezug von unverpackten Futtermitteln (loser Ware) über Transporteur (Spediteur) QZ SL ➤ Transporteur (Spediteur) in  -Datenbank als lieferberechtigt aufgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			landwirtschaftliche Selbstmischer				



Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			(Hinweis: an den Bezug und Transport landwirtschaftlicher Primärerzeugnisse, die direkt von einem landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieb stammen oder über den Handel bezogen werden, stellt keine Anforderungen hinsichtlich einer -Zulassung. Betriebe, die diese Produkte einsetzen, gelten als landwirtschaftliche Selbstmischer)				
			Zusammenschluss von Tierhaltern (Selbstmischern) zur Futtermittelherstellung für alle Beteiligten				
		QZ SL	➤ Zusammenschluss vertraglich fixiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ keine Herstellung für Dritte außerhalb des Zusammenschlusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Futtermittelmonitoring bei Selbstmischern				
		QZ SL	➤ jährlich entsprechend der Kontrollpläne Proben gezogen und untersucht (Hinweis: der Bündler übernimmt die Organisation des Futtermittelmonitorings einschließlich der Aufstellung des Prüfplans sowie die Auswahl der zu prüfenden Betriebe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Mischfutterhersteller				
		QZ SL	➤ - oder KAT-Systemteilnehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Hersteller von Einzelfuttermitteln und Futtermittelzusatzstoffen				
		QZ SL	➤ - oder KAT-Systemteilnehmer (Ausnahme: Direktbezug landwirtschaftlicher Rohwaren vom Erzeuger)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Betreiber fahrbarer Mahl- und Mischanlagen				
		QZ SL	➤ - oder KAT-Systemteilnehmer (Ausnahme für : keine -Anerkennung notwendig bei: - ausschließlichem Mahlen ohne Mischen - Futtermischwagen zum Mischen, Zerkleinern oder Verteilen von Raufutter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Nutzung eigener fahrbarer Mahl- und Mischanlagen oder in Gemeinschaft				
		QZ SL	➤ alle Kooperationspartner sind QZ SL-Teilnehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ alle Kooperationspartner nehmen am QZ SL-Futtermittelmonitoring teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Zukauf von Futtermitteln bei jedem Kooperationspartner belegbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ keine Herstellung von Futtermitteln für Dritte und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ schriftliche Vereinbarung darüber vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Standortnummer (z.B.VVVO Nr.) bei Bezug von Mischfuttermitteln (lose Ware)				
		QZ SL	➤ dem Lieferanten bei Bestellung mitgeteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Lieferant über Änderungen informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Lieferscheine/Rechnungen auf korrekte Standortnummer überprüft, ggf. korrigiert und aufbewahrt (Hinweis: auch für Einzelfuttermittel, per Barverkauf erworbene bzw. selbst abgeholte Futtermittel und verpackte bzw. gesackte Ware empfohlen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			5.2 Zusammensetzung der Futtermittel				

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Verfütterungsverbot für antibiotische Leistungsförderer eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ zugekaufte und wirtschaftseigene Futtermittel nach Positivliste (Hinweis: alternativ auch in Listen von  -anerkannten Standardgebern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Raffinationsfettsäuren, Destillationsfettsäuren, Glycerin sowie Mischfette und -öle nur zugekauft, wenn diese eindeutig als „geeignet für Futtermittelzwecke“ gekennzeichnet sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ selbstmischender Betrieb nimmt am  -Futtermittelmonitoring teil (Hinweise: - Organisation durch den Bündler - Lebensmittel aus dem Einzelhandel (z.B. Speiseöl) sind in den Kontrollplan zu integrieren) (Ausnahme: Betriebe die ausschließlich zugekaufte QS-Alleinfuttermittel verfüttern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	5.3 Einsatz von Futtermittelzusatzstoffen allgemeine Anforderungen ➤ Einsatz erfolgt risikominimiert und wird nach HACCP-Grundsätzen dokumentiert (Hinweis: der Einsatz von Silierhilfsmitteln (wie z.B. Milchsäurebakterien) muss nicht dokumentiert werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	5.4 Artgerechte Fütterung und Tränke ➤ Fütterungseinrichtungen und Tränken so konstruiert und eingebaut, dass Verunreinigungen des Futters und des Wassers sowie Auseinandersetzungen zwischen den Tieren auf ein Mindestmaß begrenzt bleiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Fütterung ➤ tägliche Fütterung sichergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Futtermenge, Futterqualität und Fütterungshäufigkeit tierart- und altersgerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Tränke ➤ tägliche Wasserversorgung sichergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Wassermenge, Wasserqualität und Wasserdurchfluss tierart- und altersgerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	5.5 Aufzeichnungen ➤ Anwendungsprotokoll für Futtermittelzusatzstoffe (Säuren, Harnstoff, Aminosäuren) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Verfütterungsnachweis (z.B. Mischprotokoll, Rationsberechnung, Futtermittelbuch) vorhanden und aktuell geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

6. Hygiene

			6.1 Personalhygiene und Personenverkehr				
		QZ SL	➤ Einrichtungen von der Tierhaltung so getrennt, dass kein Kontakt zu betriebsfremden Personen besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Stallungen werden von betriebsfremden Personen nur mit Schutzkleidung betreten (z.B. Fahrer von Transportfahrzeugen, die zur Be- und Entladung das Fahrzeug verlassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Stallungen werden von betriebsfremden Personen nur unter Aufsicht betreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere haben keinen direkten Kontakt zu betriebsfremden Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			6.2 Stallhygiene				
		QZ SL	➤ Ställe und Einrichtungen sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ställe, Einrichtungen und Geräte regelmäßig gereinigt und gegebenenfalls desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Reinigungs- und Desinfektionsmittel entsprechend der Produktinformation verwendet und gelagert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Reinigungs- und Desinfektionsplan vorhanden und aktuell geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Einstreumaterial				
		QZ SL	➤ tiergerechte, hygienische und saubere Einstreu verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einstreu augenscheinlich frei von Pilzbefall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ sorgsam gelagert, sodass Verunreinigung verhindert wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ vor Schädlingen geschützt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Natürliche Beschäftigungsmaterialien				
		QZ SL	➤ Holzhäcksels oder Sägespäne sind staubarm und chemisch unbehandelt (Ausnahme: beim Ein- und Ausställen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ tiergerecht, hygienisch, trocken und sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ augenscheinlich frei von Pilzbefall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ sorgfältig gelagert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ nicht verunreinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ fortlaufende Maßnahmen zum Schutz vor Schädlingen durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			6.3 Fütterungs- und Tränkehygiene				
			Fütterungseinrichtungen und Tränken				
		QZ SL	➤ so konstruiert und eingebaut, dass Verschmutzungen verhindert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ sauber (z.B. Transportschnecken, Mischbehälter und Tröge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ nach dem Einsatz von Arzneimitteln oder Impfstoffen ausreichend gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			Futtermittel und Tränkwasser				
		QZ SL	➤ Futtermittel augenscheinlich zur Verfütterung geeignet (z.B. kein Schimmel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tränkwasser augenscheinlich sauber, ungetrübt, ohne Fremdgeruch und für die jeweiligen Tiere geeignet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			6.4 Tierhygiene und Tierverkehr				
		QZ SL	➤ Betreten des Betriebsgeländes, der Stallungen und Laderampen durch betriebsfremde Fahrer weitestgehend vermieden (Schwarz-Weiß-Prinzip)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ betriebseigenes Personal betritt keine betriebsfremden Transportfahrzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			6.5 Kadaverlagerung				
		QZ SL	➤ außerhalb des Haltungsbereichs (z.B. kein Überkreuzen mit Personen- und Tierverkehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Kadaverabholung				
		QZ SL	➤ Lagerstätte oder Behälter nach Abholung unverzüglich gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Lager/Behälter nach Möglichkeit so platziert, dass Fahrzeuge der Tierkörperbeseitigungsunternehmen nicht in die unmittelbare Nähe der Stallungen gelangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Standzeiten der Behälter so kurz wie möglich gehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Tierärztliche Behandlungen und Tierarzneimittel

			7.1 Lagerung von Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen				
			allgemeine Anforderungen				
		QZ SL	➤ Tierarzneimittel und -impfstoffe nach Herstellerangaben (z.B. trocken, kühl bzw. gekühlt, dunkel) gelagert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ für Dritte nicht zugänglich (abschließbarer Raum/Schrank)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			7.2 Erwerb und Anwendung von Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen				
			Erwerb von Tierarzneimitteln und Tierimpfstoffen				
		QZ SL	➤ verschreibungspflichtige Tierarzneimittel und Tierimpfstoffe nur über den Tierarzt oder auf tierärztliche Verschreibung über die Apotheke bezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ apothekenpflichtige Tierarzneimittel einschließlich Tierimpfstoffe nur über Tierarzt oder Apotheke bezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Anwendung von Tierarzneimitteln und Tierimpfstoffen				
		QZ SL	➤ verschreibungspflichtige Tierarzneimittel nur nach tierärztlicher Behandlungsanweisung oder durch den Tierarzt angewendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ apothekenpflichtige Tierarzneimittel nur nach tierärztlicher Behandlungsanweisung bzw. nach Herstellerangaben angewendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ zugelassene Tierimpfstoffe nur durch den Tierarzt oder nach einer Erstanwendung durch den Tierarzt gemäß Anwendungsplan durch den Tierhalter angewendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Verpackung bzw. Behälter eindeutig beschriftet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ keine Anwendung nach Ablauf des Verfallsdatums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ kein prophylaktischer Einsatz antibiotischer Wirkstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ behandelte Tiere oder Tiergruppen eindeutig identifizierbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Wartezeiten eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Instrumente (z.B. Spritzen für Medikamente)				
		QZ SL	➤ sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ zweckmäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Injektionsnadeln (Hinweis: es muss darauf geachtet werden, dass keine Injektionsnadeln verlorengeht)				
		QZ SL	➤ einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ verbogene, stumpfe, abgebrochene und untaugliche Nadeln ausgetauscht und entsorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ andere Nadeln nach Gebrauch verwahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ bei Verbleib abgebrochener Injektionsnadeln im Tier, Tier dauerhaft gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			und				
		QZ SL	➤ Schlachtunternehmen darüber informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			7.3 Aufzeichnungen				
			Erwerb von apotheken- und verschreibungspflichtigen Tierarzneimitteln einschließlich Impfstoffe				
		QZ SL	➤ tierärztliche Abgabebelege (z.B. Kombi-Beleg), Verschreibungen (z.B. für Fütterungsarzneimittel) und Apothekenbelege (z.B. Rechnungen) vorhanden (Hinweis: QZ SL fordert chronologische Aufzeichnungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen über jede Anwendung (durch den Tierhalter selbst oder/und den Tierarzt) von apotheken- und verschreibungspflichtigen Tierarzneimitteln einschließlich Impfstoffen vorhanden, übersichtlich, allgemein verständlich, chronologisch geordnet und aktuell geführt mit Angaben zu				
		QZ SL	➤ Anzahl, Art und Identität der behandelten Tiere (ggf. auch den Standort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Bezeichnung des Tierarzneimittels bzw. des Tierimpfstoffes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Nummer des tierärztlichen Abgabebelegs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ verabreichte Menge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Datum der Anwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Wartezeit in Tagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Name des Anwenders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			zusätzlich bei Anwendung von Tierimpfstoffen durch den Tierhalter				
		QZ SL	➤ gültiger Impfstoffanwendungsplan des Tierarztes vorhanden (Hinweis: mind. 1x jährlich aktualisiert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

8. Grundanforderungen Tiertransport

Entfällt
(keinen landwirtschaftlichen Tiertransport)

			8.1 Transportverbote eingehalten für				
		QZ SL	➤ nicht transportfähige Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			8.2 Transportfahrzeug				
		QZ SL	➤ Ver- und Entladevorrichtungen ohne Verletzungsgefahr (z.B. durch scharfe Kanten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Transportmittel sind geeignet und gewartet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Reinigung und Desinfektion				
		QZ SL	➤ betriebseigene Fahrzeuge nach dem Transport zu Schlachthöfen und Sammelstellen vor dem Verlassen des Geländes gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ladefläche und Führerhaus vor Beladung gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Laderampen, Be- und Entladeplätze, Buchten, Räumlichkeiten und Einrichtungen nach Benutzung gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Kot, Urin, Einstreumaterial und Futterreste unschädlich beseitigt oder Tierseuchenerreger abgetötet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen				
		QZ SL	➤ Desinfektionskontrollbuch vorhanden und aktuell geführt mit Angaben zu Transportdatum, Tierart, Reinigungsdatum und -ort sowie Desinfektionsmittel (Hinweis: gilt für Tiertransporte über 50 km)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Desinfektionskontrollbuch beim Transport mit betriebseigenen Fahrzeugen zu Schlachthöfen und Sammelstellen mitgeführt (Hinweis: gilt für Tiertransporte über 50 km)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			8.3 Personal				
		QZ SL	➤ Tierbetreuer ist fähig und in der Lage, Tiere sachgerecht zu transportieren (Sachkundenachweis für Tiertransport - Befähigungsnachweis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tierbetreuer wendet keine tierschutzwidrigen Methoden an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Wohlbefinden während des gesamten Verladens und Transports bis zur Entladung des letzten Tieres nicht beeinträchtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ bei Eigentransport  -Zulassung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ nur  zugelassene Transportunternehmer beauftragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			8.4 Be- und Entladen, Beförderung allgemeine Anforderungen				
		QZ SL	➤ Tiere verfügen über angemessene Bodenfläche und Standhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Fütterungs- und Tränkehäufigkeit erfolgt tierart- und altersgerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Fütterung und Tränke erfolgt mit geeignetem Futter und Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere können ruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Beförderung erfolgt so, dass keine vorhersehbaren Verletzungen oder Leiden auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Transport zum Bestimmungsort erfolgt ohne Verzögerungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Transportfahrzeuge werden in geeigneter und vorausschauender Fahrweise bewegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen				
		QZ SL	➤ Lieferschein beim Schlachttiertransport mitgeführt mit Angaben zu Tierzahl, Tierart, Betriebsnummer des Erzeugerbetriebes (VVVO-Nr.) und ggf. des Lieferanten bzw. des Transporteurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Absender sowie Abnehmer der Tiere Kopie oder Durchschlag des Lieferscheines erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9. Zusätzliche Anforderungen Tiertransport

(Hinweis: für die Beförderungen über 8 Stunden gelten erhöhte Anforderungen die nicht abgebildet sind)

			9.1 Transportverbote eingehalten für ➤ kranke oder verletzte Tiere (Ausnahmen: • Transport zur tierärztlichen Behandlung oder auf tierärztliche Anweisung • Tiere sind nur leicht verletzt oder leicht erkrankt und Transport verursacht keine zusätzlichen Leiden) ➤ Tiere, die sich nicht schmerzfrei oder ohne Hilfe bewegen können (Hinweis: transportunfähig ist Geflügel insbesondere bei Frakturen an Gliedmaßen, schweren Organvorfällen, großen, tiefen Wunden, starken Blutungen, stark gestörtem Allgemeinbefinden und bei offensichtlich lang anhaltenden Schmerzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.2 Beförderung allgemeine Anforderungen ➤ Transportfähigkeit der Tiere vor Verladung überprüft (Hinweis: verantwortlich hierfür sind sowohl der abgebende Tierhalter als auch der Transporteur) ➤ bei Zweifel an der Transportfähigkeit, Tierarzt hinzugezogen, der die Transportfähigkeit bescheinigt ➤ Transportfahrzeug erfüllt Anforderungen für längere Beförderungsdauer (Zulassung vorhanden und mitgeführt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			erkrankte bzw. verletzte Tiere ➤ von anderen Tieren abgesondert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ tierärztlich untersucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ ggf. notgeschlachtet oder getötet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.3 Umgang mit den Tieren				
		QZ SL	➤ Tieren nur in Ausnahmefällen und unter tierärztlicher Kontrolle Beruhigungsmittel verabreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere nicht geschlagen oder getreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ nicht auf besonders empfindliche Körperteile Druck ausgeübt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere nicht an Kopf, Ständern, Stoß oder Gefieder gezerrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ keine Treibhilfen oder andere Geräte mit spitzen Enden verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Treibbretter oder Treibpaddel nur tierschonend verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.4 Fütterung und Tränke				
		QZ SL	➤ bei Fütterung und Tränke werden Verunreinigungen auf ein Mindestmaß beschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere haben Zeit sich an die Fütterungs- und Tränkeeinrichtung zu gewöhnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ mind. alle 24 Stunden gefüttert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ mind. alle 12 Stunden getränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.5 Transportfahrzeuge, -behälter und ihre Ausrüstungen				
			Konstruktion, Instandhaltung und Verwendung				
		QZ SL	➤ Sicherheit der Tiere gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Verletzungen und Leiden bei Tieren vermieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ halten den Belastungen der Tiere stand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tier durch Überdachung vor Witterungseinflüssen geschützt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere können nicht entweichen oder herausfallen (z.B. Schutzgeländer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ innerhalb des Laderaums bzw. Zwischendecks angemessene Luftzirkulation gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere erhalten ausreichend Frischluft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Pflege- und Kontrollpersonal hat Zugang zu den Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Beleuchtung bzw. Lichtquellen zur Kontrolle und Pflege der Tiere vorhanden (mobil oder fest installiert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Heraussickern bzw. Herausfallen von Kot, Urin, Einstreu oder Futter auf ein Mindestmaß beschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ hygienisch und technisch einwandfreier Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ leicht zu reinigen und zu desinfizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Trennwände				
		QZ SL	➤ ausreichend stabil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Reinigung und Desinfektion				

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Fahrzeuge, Behältnisse und Gerätschaften spätestens 29 Stunden nach Transportbeginn gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.6 Betriebseigene Anlagen sowie Fahrzeugeinrichtungen zum Ver- oder Entladen				
		QZ SL	➤ Verletzungen, Leiden, Erregung oder Stress werden auf ein Mindestmaß beschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Schutzgeländer so eingebaut, dass Tiere nicht seitlich entweichen können (Hinweis: QZ SL fordert, dass Tiere Gliedmaßen nicht hinausstrecken können)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Anlagen leicht zu reinigen und zu desinfizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.7 Transportbehälter				
		QZ SL	➤ so befestigt, dass sie auf dem Transportfahrzeug nicht verrutschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ bei mehr als 50 kg Gewicht sind Befestigungsvorrichtungen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Frischluftzufuhr jederzeit gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			aufeinander gestapelte Transportbehälter				
		QZ SL	➤ Kot und Urin gelangt nur in Grenzen auf die untere Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Stabilität gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.8 Ver- und Entladen				
		QZ SL	➤ Beleuchtung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Hygiene bei der Verladung				
		QZ SL	➤ alle an der Verladung beteiligten Personen tragen saubere Arbeitskleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Hände und Schuhe vor dem Verladen gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Zugang in den Bestand nur über Hygieneschleusen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ im Stall genutzte Verladeeinrichtungen und Transportbehältnisse gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Ausstellung durch Fängerkolonnen				
		QZ SL	➤ Beleuchtung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Nachweis über Schulung zu tierschutzgerechtem Fangen und Verladen von Geflügel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ alle Fänger (betriebseigene sowie externe) zu jeder Verladung namentlich dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			getrennter Transport von				
		QZ SL	➤ geschlechtsreifen männlichen und weiblichen Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ rivalisierenden Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			getrennter Transport von (Ausnahmen: • Tiere in verträglichen Gruppen aufgezogen oder aneinander gewöhnt • Trennung verursacht den Tieren Stress)				
		QZ SL	➤ Tieren unterschiedlicher Arten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Tieren mit beträchtlichem Größen- oder Altersunterschied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.9 Transportraum				
		QZ SL	➤ Mindestbodenfläche eingehalten (Hinweis: Ladedichte kann je nach Gewicht und Größe der Tiere, ihrer körperlichen Verfassung, den Witterungsbedingungen und der voraussichtlichen Beförderungsdauer verändert werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Mindesthöhe eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einhaltung der Ladedichte dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Eintagsküken				
		QZ SL	➤ erreichen innerhalb von 60 Stunden nach dem Schlupf den Empfänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ 25 - 30 °C im Aufenthaltsbereich eingehalten (Hinweis für ☺: bei innerstaatlichen Transporten durch den Absender sicherzustellen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			9.10 Transporte über 50 km Entfernung bis zu einer Dauer von max. 8 Stunden (Ausnahmen: - Transport in eigenen landwirtschaftlichen Fahrzeugen im Rahmen der Wandertierhaltung - Transport zur tierärztlichen Behandlung oder auf tierärztliche Anweisung)				
		QZ SL	➤ Schild „Tiertransport - Vorsicht lebende Tiere“ gut sichtbar angebracht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Beförderungsdauer und Ruhezeiten dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Transportpapier (Transportkontrollbuch) erstellt und mitgeführt mit Angaben zu				
		QZ SL	➤ Eigentümer (Name, Anschrift) und Herkunft der Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Versandort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tag und Uhrzeit des Transportbeginns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Bestimmungsort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ voraussichtliche Transportdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Beschreibung der Tiere (z.B. Tierart, Gattung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Daten vor Beginn des Transports eingetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			zusätzlich für Transporte über 65 km				
		QZ SL	➤ Zulassung als Transportunternehmer vorhanden (Hinweis: Zulassung mitgeführt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Transportplanung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Befähigungsnachweise für Fahrer und Betreuer vorhanden (Hinweise: • eine Kopie muss auf dem Betrieb vorliegen • Befähigungsnachweis beim Transport mitgeführt • für gewerbliche Transporte über 8 Stunden gelten erhöhte Anforderungen, z.B. Führung eines Fahrtenbuchs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	


GF Checkliste Geflügelhaltung

(GQS Baden-Württemberg)

-Grundanforderungen Legehennen-

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

10. Haltung – alle Betriebe

			10.1 Gebäude und Stalleinrichtung				
		QZ SL	➤ Böden so befestigt, dass eine effektive Nassreinigung und Desinfektion möglich ist (Hinweis: gilt auch für Kaltscharräume)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ abgetrennter Bereich (Krankenstall) für abgestoßene, aggressive, schwache, kranke und verletzte Tiere vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Einstreu und Beschäftigungsmaterial				
		QZ SL	➤ trockene und lockere Einstreu zum Picken, Scharren, Staubbaden vorhanden (Ausnahme für  : Staubbaden gilt nicht bei Pekingenten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einstreu rechtzeitig nachgestreut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ einer verkrusteten und feuchten Einstreu wird vorgebeugt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			10.2 Personalhygiene und Personenverkehr				
		QZ SL	➤ Schild „Geflügelbestand – Betreten durch Unbefugte verboten“ vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Stallungen und sonstige Aufenthaltsorte der Tiere werden von betriebsfremden Personen nur mit Abstimmung des Tierbesitzers betreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Hygieneschleuse im Eingangsbereich der Ställe vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Hygieneschleuse regelmäßig nass gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ saubere Arbeitskleidung verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einwegkleidung oder gereinigte und desinfizierte betriebseigene Schutzkleidung für Personen, die gewerbsmäßig ein- und ausstallen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einwegkleidung oder saubere betriebseigene Schutzkleidung für <i>alle</i> betriebsfremden Personen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Handwaschgelegenheit vorhanden und funktionsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Papier- bzw. Einmalhandtücher vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Handwaschmittel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			10.3 Stallhygiene Einstreu und natürliches Beschäftigungsmaterial QZ SL ➤ auf Rindenmulch und Kompost verzichtet (Hinweis: Verwendung nach geeigneten Untersuchungen auf Krankheitserreger möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			alle Legehennenbetriebe und andere Betriebe mit mehr als 1.000 St. Geflügel QZ SL ➤ Ställe, Einrichtungen und Geräte vor jeder Wiederbelegung gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Vorrichtungen zur Reinigung und Desinfektion von Geräten und Werkzeugen vorhanden und jederzeit einsetzbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Geräte zur Ein- und Ausstallung sowie Verladeplatz nach jeder Ein- und Ausstallung gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Schadnager- und Vorratsschädlingsbekämpfung QZ SL ➤ beim Einsatz von Rodentiziden der 2. Generation Sachkundenachweis vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Monitoring zur Schädlingsbekämpfung in regelmäßigen Abständen von bis zu acht Wochen und mindestens achtmal jährlich durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen QZ SL ➤ Monitoringprotokoll vorhanden und aktuell geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			10.4 Tierhygiene und Tierverkehr allgemeine Anforderungen QZ SL ➤ Vorrichtungen zur Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugrädern (z.B. HD-Reiniger, Rückenspritze) vorhanden und jederzeit einsetzbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Tierbestand vor Kontakt mit wildlebenden Tieren geschützt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Betriebe mit mehr als 1.000 St. Geflügel QZ SL ➤ befestigter Platz für Reinigung und Desinfektion betriebseigener Fahrzeuge vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ befestigte Verladeeinrichtung (einschließlich der Standfläche der Transportfahrzeuge) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ von verschiedenen Betrieben gemeinsam genutzte Fahrzeuge oder Maschinen im jeweils abgebenden Betrieb gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			10.5 Bestandskontrolle und -betreuung QZ SL ➤ Tierbetreuer verfügt über landwirtschaftliche bzw. tierwirtschaftliche Ausbildung mit speziellen Kenntnissen in der Geflügelhaltung oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Tierbetreuer hat nachweislich Kenntnisse und Fähigkeiten in der Geflügelhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Tierbestand mind. 2x täglich durch direkte Beobachtung überprüft (jeweils 1x morgens und 1x abends)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ Beschaffenheit der Einstreu mind. 1x täglich überprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ technisch bedingter Geräuschpegel max. 85 dB(A)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			QZ SL ➤ kein dauerhafter oder plötzlicher Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			<p>Feststellen von Ursachen erkrankter Tiere</p> <p>QZ SL ➤ unter folgenden Umständen Ursache ermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • ungesundem Eindruck • Schwierigkeiten beim Laufen • Verletzungen • Federpicken • übermäßiger Aggressivität • Kannibalismus <p>QZ SL ➤ Abhilfemaßnahmen getroffen (Hinweis: bei Ursachen auf Grund von Umweltfaktoren ist eine Behebung erst vor der nächsten Einstallung erforderlich)</p> <p>QZ SL ➤ bei Unwirksamkeit der Maßnahmen Tierarzt zu Rate gezogen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<p>Besatzdichte nur so hoch, dass</p> <p>QZ SL ➤ Tiere Futter und Tränkwasser leicht erreichen können</p> <p>QZ SL ➤ sich Tiere bewegen und normale Verhaltensmuster ausüben können (z.B. Staubbaden und Flügelschlagen)</p> <p>QZ SL ➤ jedes Tier, kann sich von einer eng begrenzten zu einer freien Fläche bewegen</p> <p>QZ SL ➤ die Lüftungskapazität ausreicht</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<p>10.6 Tierärztliche Bestandsbetreuung</p> <p>QZ SL ➤ Fachtierarzt für Geflügel oder</p> <p>QZ SL ➤ Tierarzt mit nachweislich langjähriger praktischer Erfahrung im Bereich Wirtschaftsgeflügel</p> <p>QZ SL ➤ Bestandsbetreuungsvertrag liegt vor und wird von beiden Seiten eingehalten</p> <p>QZ SL ➤ Bestandsuntersuchung mind. 1x je Mastdurchgang bzw. Legeperiode durchgeführt</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<p>Bestandsuntersuchung vom Tierarzt dokumentiert und unterschrieben mit Angaben zu</p> <p>QZ SL ➤ Datum</p> <p>QZ SL ➤ Ergebnissen</p> <p>QZ SL ➤ eingeleiteten weitergehenden Untersuchungen und deren Ergebnissen</p> <p>QZ SL ➤ durchgeführten Maßnahmen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<p>tierärztliche Bestandsuntersuchung (auch auf Influenza A) durchgeführt bei</p> <p>QZ SL ➤ mehr als 2 verendeten Tieren innerhalb von 24 Stunden in Beständen bis zu 100 Tieren</p> <p>QZ SL ➤ mehr als 2 % verendeten Tieren innerhalb von 24 Stunden in Beständen mit mehr als 100 Tieren</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<p>Tiergesundheits- und Hygienemanagementplan</p> <p>QZ SL ➤ betriebsindividuell erstellt und von beiden Seiten eingehalten</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<p>Tierwohlkontrollplan</p> <p>QZ SL ➤ teilgenommen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			10.7 Salmonellenbekämpfung				
		QZ SL	➤ Legehennen beim Einstellen bakteriologisch oder serologisch auf Salmonellen untersucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Legehennen erstmalig im Alter von 24 Wochen (+/- 2 Wochen) untersucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Legehennen während der Legephase mind. alle 15 Wochen untersucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Untersuchungslabor nachweislich geeignet (z.B. Akkreditierung nach ISO 17025)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Betrieb nimmt an Salmonellenüberwachungsprogramm teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			bei positivem Salmonellenbefund unverzüglich				
		QZ SL	➤ geeignete Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache des Salmonelleneintrages zu ermitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ plausible Maßnahmen, die geeignet sind, das Salmonellenrisiko zu minimieren, durchgeführt (Hinweis: qualifizierte externe Unterstützung ist zu empfehlen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ eingeleitete Maßnahmen dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Infektion bzw. Verdacht auf Salmonellen der Kategorie 1				
		QZ SL	➤ Ursachen ermittelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Stallungen, Ausläufe, Räume, Zugänge, Ausrüstungen und Geräte gereinigt und desinfiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Schädner-, Schadinsekten- und Parasitenbekämpfung in den Stallungen und in der Umgebung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Futtermittel und Einstreu, die Träger von Salmonellen sein können, verbrannt oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Futtermittelreste und Einstreu zusammen mit Dung gelagert und Salmonellen wirksam abgetötet oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Dung, flüssige Abgänge, Futtermittelreste und Einstreu desinfiziert und für mind. 3 Wochen unzugänglich für Geflügel gelagert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen und Meldungen				
		QZ SL	➤ Salmonellenuntersuchungsergebnisse (Eingangs- und Ausgangsuntersuchung) mit Angaben zu Betriebsnummer und Stallnummer, Betriebsgröße, Datum der Probenahme, Anzahl der befallenen und der nicht befallenen Herden, Salmonellen der Kategorie 1 oder 2 vorhanden (Hinweis: vor dem Abtransport in schriftlicher oder elektronischer Form an den Schlachthof gemeldet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Aufzeichnungen über Sanierungsmaßnahmen bei positivem Salmonellenbefund vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			10.8 Kadaverlagerung				
		QZ SL	➤ leicht zu reinigen und zu desinfizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Behälter gegen unbefugten Zugriff gesichert (abschließbar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			10.9 Aufzeichnungen und Meldungen				
			Bestandsregister				

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle




Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ vorhanden und nach amtlichen Vorgaben aktuell geführt (Hinweis: Bestandsregister ist mind. 3 Jahre aufzubewahren, auch nach Aufgabe der Tierhaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ chronologisch aufgebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ mit fortlaufender Seitenzahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ in handschriftlicher Form (gebundenes Buch) oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ in elektronischer Form	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Bestandsregister enthält Angaben zu				
		QZ SL	➤ Einstalldatum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Name und Anschrift des Lieferanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Name und Anschrift des Transportunternehmers bei Ein- stallung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Geflügelart (Rasse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ausstalldatum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Name und Anschrift des Käufers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Name und Anschrift des Transportunternehmers bei Aus- stallung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			zusätzlich bei Systemteilnahme				
		QZ SL	➤ Anzahl eingestallter Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ amtliches Kfz-Kennzeichen des Transportfahrzeugs bei Einstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Stallbezeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ amtliches Kfz-Kennzeichen des Transportfahrzeugs bei Ausstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Elterntierherdennummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Bezeichnung der Rasse (z.B. Hybridkreuzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ kumulative tägliche Mortalitätsrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Besucherbuch				
		QZ SL	➤ vorhanden und aktuell geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen zu Tierverlusten vorhanden und aktuell geführt über				
		QZ SL	➤ Zahl der täglich verendeten Tiere (Hinweis: QZ SL fordert getrennte Aufzeichnungen nach to- ten und gemerzten Tieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Ursachen für Tierverluste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Befunddaten aus der Schlachtung für jeden ausgestallten Legehennen-Durchgang und für Mastgeflügel aufbewahrt mit Angaben zu				
		QZ SL	➤ Anzahl gelieferter Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Schlachtgewicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Transporttote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Hauptverwurfgründe (Befunde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Anzahl der Verwürfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

11. Legehennen – alle Betriebe

			11.1 Gebäude und Stalleinrichtung				
			Allgemeine Anforderungen				
		QZ SL	➤ Tiere sind keiner Stromeinwirkung ausgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Sitzstangen				
		QZ SL	➤ mind. 15 cm je Henne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Einstreubereich				
		QZ SL	➤ eingestreuter Bereich zum Picken, Scharren und Staubbaden vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einstreu geeignet (locker strukturiert) und für alle Hennen ausreichend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Rinnentränke				
		QZ SL	➤ Kantenlänge mind. 2,5 cm je Henne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Rundtränke				
		QZ SL	➤ Kantenlänge mind. 1 cm je Henne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Nippel-, Cup- oder Bechertränke				
		QZ SL	➤ mind. 2 Tränkestellen für bis zu 10 Hennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ mind. 1 zusätzliche Tränkestelle für jeweils 10 weitere Hennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Notstromaggregat				
		QZ SL	➤ Funktionsfähigkeit in technisch erforderlichen Abständen überprüft und protokolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ technische Kontrollen aufgezeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			11.2 Beleuchtung				
			natürliche Beleuchtung				
		QZ SL	➤ Lichteinfallfläche entspricht mind. 3 % der Stallgrundfläche (Ausnahmen  : vor dem 13.03.2002 in Betrieb befindliche Anlagen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Lichtöffnungen so angeordnet, dass der Stall möglichst gleichmäßig ausgeleuchtet wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			künstliche Beleuchtung				
		QZ SL	➤ flackerfrei entsprechend dem tierartspezifischen Wahrnehmungsvermögen (Hinweis: Frequenz muss über 160 Hz liegen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Flackerfreiheit mit einer Bestätigung des Herstellers oder der Elektrofachfirma nachweisbar oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ mit einem Zertifikat bzw. technischer Beschreibung zu den verwendeten Leuchtmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ nachts für mind. 8 Stunden ununterbrochen auf weniger als 0,5 Lux zurückgeschaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ beim Zurückschalten des Lichts wird eine Dämmerphase eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Beleuchtung außerhalb der Dunkelphase so, dass sich die Tiere untereinander erkennen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	➤ Notbeleuchtung während der Dunkelphase max. 2 Lux	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Helligkeit im Tierbereich während des Tages mind. 20 Lux bei gleichmäßiger Ausleuchtung (Ausnahmen: während der Eingewöhnungszeit, aufgrund tierärztlicher Anweisung, zeitlich befristet beim Auftreten von Federpicken oder Kannibalismus und beim Ausstallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Tiere nur bei ausreichender Beleuchtung eingefangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			11.3 Lagerung und Abgabe von Eiern Kennzeichnung				
		QZ SL	➤ Eier mit zwölfstelliger Kennnummer gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			11.4 Aufzeichnungen Legehennen (Legeliste) vorhanden und aktuell geführt mit Angaben zu				
		QZ SL	➤ Einstalldatum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Einstallalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Zahl der eingestellten Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Legeleistung/Tageseier-Erzeugung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Zahl der täglich verendeten Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Aufzeichnungen zum Legebetrieb				
		QZ SL	➤ Grundrissplan mit Angaben zu baulichen Gegebenheiten und technischer Ausstattung (Nestermaße, Futterkette, Tränken, Auslauföffnungen, Schlagkarten, Flächennachweisen bei Freilandhaltung und ökologischer Erzeugung) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

12. Legehennen – Boden- und Freilandhaltung

			12.1 Gebäude und Stalleinrichtung Besatzdichte > Besatzdichte max. 9 Hennen/m ² nutzbare Fläche (Hinweis: Einstreubereich als nutzbare Fläche anrechenbar, wenn von Legehennen täglich während Hellphase uneingeschränkt nutzbar) (Hinweise: • Flächen nur als nutzbare Fläche angerechnet, wenn diese mind. 30 cm breit und max. 14 % geneigt sind und über lichte Höhe von mind. 45 cm verfügen • angerechnet werden auch Flächen für Futter- u. Tränkeeinrichtungen, Sitz- und Anflugstangen oder Vorrichtungen zum Krallenabrieb, die über- oder unterquert werden können • Nestflächen werden nicht als nutzbare Fläche angerechnet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	> max. 6.000 Hennen je räumliche Einheit (z.B. Abteil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Einstreubereich > mind. 1/3 der von den Hennen begehbaren Stallgrundfläche und mind. 250 cm ² /Henne (Hinweis: Einstreubereich kann auch im Kaltscharraum sein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Ställe mit mehreren Ebenen (Volieren) > Besatzdichte max. 18 Hennen/m ² nutzbare Stallgrundfläche (Hinweis: Einstreubereich als nutzbare Fläche anrechenbar, wenn von Hennen täglich während Hellphase uneingeschränkt nutzbar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	> max. 4 Ebenen übereinander (Hinweis: Stallgrundfläche = erste Ebene)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	> Abstand (lichte Höhe) zwischen den Ebenen mind. 45 cm (Hinweis: Ebene = Fläche, von der kein Kot auf darunter liegende Fläche fällt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Nester > Einzelnester mind. 35 cm x 25 cm für jeweils max. 7 Hennen oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	> Gruppennester mind. 1 m ² für jeweils max. 120 Hennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Sitzstangen > waagerechter Abstand zur nächsten Sitzstange mind. 30 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	> Abstand zur Wand und zu anderen baulichen Einrichtungen mind. 20 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Futtertröge > Troglänge bei Längstrog mind. 10 cm je Henne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	> Kantenlänge bei Rundtrog mind. 4 cm je Henne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Kaltscharraum (Wintergarten) > eingestreut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZ SL	Auslauföffnungen zum Kaltscharrraum oder Auslauf ➤ Gesamtbreite der Öffnungen insgesamt mind. 100 cm für je 500 Hennen (Ausnahme: Auslauföffnungen dürfen zur Aufrechterhaltung des Stallklimas zeitlich befristet bis zur Hälfte geschlossen werden (z.B. durch Zuhängen der Öffnungen))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Zugänge mind. 35 cm hoch und 40 cm breit und über die gesamte Länge der Außenwand gleichmäßig verteilt (Hinweis: mind. 45 cm breit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			12.2 Auslauf ins Freie Besatzdichte ➤ Besatzdichte max. 2.500 Hennen/ha (= mind. 4 m ² je Henne) oder ➤ bei Flächenrotation mind. 2,5 m ² je Henne, wenn insgesamt mind. 10 m ² Auslauffläche je Henne zur Verfügung stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Auslauffläche ➤ bei Flächenrotation mind. 2,5 m ² je Henne, wenn insgesamt mind. 10 m ² Auslauffläche je Henne zur Verfügung stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ so groß, dass sich alle Hennen gleichzeitig dort aufhalten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ so gestaltet, dass Fläche gleichmäßig genutzt wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ größtenteils bewachsen und nicht für andere Zwecke genutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ erforderlichenfalls mit Tränken ausgestattet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ Unterschlupf zum Schutz vor Witterung und Beutegreifern vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Entfernung zur nächsten Auslauföffnung ➤ max. 150 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	➤ max. 350 m, wenn mind. 4 Unterschlupfstellen/ha und bei Bedarf geeignete Tränken vorhanden sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZ SL	Zugang zum Auslauf ➤ tagsüber uneingeschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Qualitätszeichen Saarland Eigenkontrolle



Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

Ergebnisse der Eigenkontrolle Grundanforderungen Legehennen:

Eigenkontrolle durchgeführt am:

kurz-/mittel-/langfristig behebbare Mängel:

Impressum

Herausgeber:

Landesanstalt
für Entwicklung der Landwirtschaft
und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Str. 162,
73525 Schwäbisch Gmünd
www.landwirtschaft-bw.de

Bearbeitung:

LEL, Abt. Agrarmärkte
und Ernährung
Telefon 07171 / 917-100
Fax 07171 / 917-101
www.gqs-bw.de

In Zusammenarbeit mit:

MBW Marketinggesellschaft mbH
Leuschnerstr. 45
70176 Stuttgart
Telefon 0711 / 6667080
info@mbw-net.de

Der Inhalt wurde mit äußerster Sorgfalt nach aktuellem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung erarbeitet, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

© LEL Schwäbisch Gmünd / MBW Stuttgart 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung und Nachdruck (auch auszugsweise) sind nur zu Zwecken der betrieblichen Eigenkontrolle im Rahmen des Qualitätszeichens Baden-Württemberg erlaubt.

Übernahme (Austausch QZBW durch QZSL und Aufnahme Zeichen) am 19.6.19 durch Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland, Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken Kontakt: markt@umwelt.saarland.de